

Sommer 2025

meerwert

kunden magazin



♥
Konzert:
Big Band der
Bundeswehr und Tom
Gaebel spielen auf
Seite 12

- 04 **WAS SUMMT DENN DA?** Bienenprojekt mit Meeraner Kitas
- 08 **DIGITALE MESSTECHNIK** Pilotprojekt in Trafostationen
- 16 **LESERUMFRAGE** Sagen Sie uns, was Sie sich wünschen

Herr Kühni, was beschäftigt die Stadtwerke?

Als Stadtwerk gehört es zu unserer DNA, die Zukunft unserer Energieversorgung zu sichern. Daher haben wir ein Pilotprojekt angestoßen und fünf Trafostationen in Meerane mit digitaler Messtechnik ausgestattet. Das Ziel: die Versorgungssicherheit stärken. Doch Innovation allein reicht nicht aus – so engagieren wir uns auch in diesem Jahr wieder für den Nachwuchs und bei regionalen Veranstaltungen. Diese Verbundenheit soll sich auch in unserem Kundenmagazin zeigen: Mit frischem Design und neuem Namen hoffen wir, Ihren Geschmack zu treffen.

Viel Freude beim Lesen!

PATRICK KÜHNI,

Geschäftsführer der Stadtwerke Meerane

Wie gefällt Ihnen unser Magazin?

Das möchten wir gern von Ihnen wissen! Mehr zur Lesenumfrage gibt es auf Seite 16.



PS: Sie haben eine Frage an Stadtwerke-Geschäftsführer Patrick Kühni? Senden Sie sie einfach an: kundenmagazin@sw-meerane.de



Richtig umziehen

Für Mieter und Vermieter gelten ab dem 6. Juni neue Fristen für An-, Ab- oder Ummeldung des Stromvertrags.

— **IM MÄRZ 2024** hat die Bundesnetzagentur die Umsetzung des im § 20a Energiewirtschaftsgesetz festgelegten Vorgangs des Strom-Lieferantenwechsels binnen 24 Stunden festgelegt. Der technische Lieferantenwechsel, der bisher bis zu acht Werktage in Anspruch nahm, soll nun werktags innerhalb von 24 Stunden erfolgen. Diese Reform zielt darauf ab, den Wechsel des Energieversorgers für Verbraucher erheblich zu erleichtern und zu beschleunigen. Voraussetzung ist natürlich, dass keine vertraglichen Kündigungsfristen greifen – also ein Wechsel innerhalb eines Werktages wird immer dann möglich sein, wenn keine vertragliche Bindung mehr besteht.

Mieter und Vermieter: Neue Fristen bei Ein- und Auszug

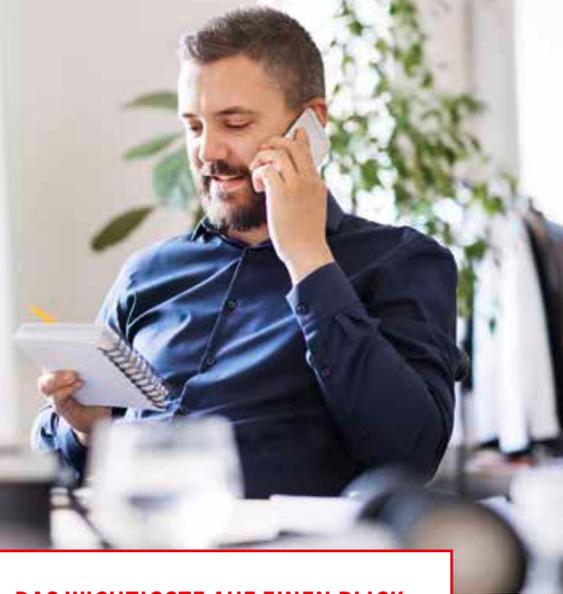
Diese neue Regelung hat Auswirkungen auf alle, die bei einem Umzug eine An-, Ab- oder Ummeldung des Stromliefervertrages vornehmen möchten: Ab dem 6. Juni 2025 gelten neue Fristen bei Umzügen in und aus Mietwohnungen oder bei

Eigentumswechseln. Die Anmeldung beim Energieversorger muss eine Woche vor dem Einzugstag erfolgen. Beim Auszug gilt dasselbe: Ab Juni muss die Abmeldung mindestens eine Woche vor dem Auszugstag beim Stromanbieter eingereicht werden. Die Kündigung ist ganz bequem über das Kundenportal möglich.

Für eine reibungslose An-, Ab- oder Ummeldung brauchen Sie ab dem 6. Juni 2025 Ihre MaLo-ID (Marktlaktions-ID). Diese elfstellige Nummer



Eine Schritt-für-Schritt-Anleitung für einen reibungslosen Umzugsprozess finden Sie online unter:
www.sw-meerane.de/24h-lieferantenwechsel



DAS WICHTIGSTE AUF EINEN BLICK

- Ein Umzug steht an? Dann heißt es: Stromzähler abmelden und neuen Zähler anmelden – spätestens eine Woche vor Umzugstermin
- Rückwirkende An- und Abmeldungen sind nicht mehr möglich
- Jede An-, Ab- und Ummeldung läuft ab dem 6. Juni 2025 über die MaLo-ID. Ihre elfstellige Kennnummer finden Sie auf Ihrer Vertragsbestätigung oder Ihrer letzten Rechnung

hilft, Ihre Daten eindeutig zuzuordnen und alle wichtigen Informationen korrekt zu übermitteln. Sie finden die Marktlaktions-ID auf der Vertragsbestätigung oder der Rechnung.

Was passiert, wenn der Zähler vor dem Auszugstag nicht abgemeldet wurde? Dann gilt: Bis die neue Mietpartei den Zähler bei einem Anbieter anmeldet, liegen alle Rechte und Pflichten beim ursprünglichen Nutzer – auch anfallende Kosten. Es lohnt sich also, hier besonders aufmerksam zu sein.

Was Vermieter tun können

Wenn Sie Vermieter sind, können Sie Ihre Mietparteien unterstützen: Stellen Sie sicher, dass sie die An-, Ab- und Ummeldungen gemäß den neuen Fristen vornehmen. Dies betrifft sowohl die Übergabe der Zählerstände als auch die rechtzeitige Mitteilung an die Stadtwerke Meerane. Am besten Sie informieren uns, sobald ein Ein- oder Auszugstermin feststeht, und weisen die Mieter frühzeitig auf die neuen Fristen hin – sofern Sie nicht selbst die An- und Abmeldung bei uns vornehmen. Bitte senden Sie uns das Übergabeprotokoll dann nach der Wohnungsübergabe zu.



Noch Fragen? Wir sind gerne für Sie da.
kundencenter@sw-meerane.de, 03764 7917-51



Schulanfängerkinder des Evangelischen Kindergartens St. Martin nahmen im April am Projekt „Der Bienenwald“ teil.

Lernen mit den Bienen

In sieben Meeraner Kitas erfahren Kinder mehr über die faszinierende Welt der Bienen. Unterstützt wird das Projekt „Der Bienenwald“ von den Stadtwerken Meerane.

— **DIE SONNE** fällt durch das Blätterdach, als eine kleine Wildbiene über den Waldboden summt. Plötzlich dringen Stimmen durch das Unterholz. Eine Gruppe Kinder erkundet neugierig den Wald. Ihre Augen leuchten vor Neugier, ihre Rufe hallen zwischen den Stämmen wider. Sie sind hier, um die Welt der Bienen kennenzulernen und zu erfahren, wie sie sie schützen können. Ermöglicht wird dies durch das Engagement der Stadtwerke Meerane, die sich mit dem Projekt „Der Bienenwald“ aktiv für die Umweltbildung des Nachwuchses einsetzen.

Summ, summ, summ!

Seit dem Frühjahr 2023 summt und brummt es auch auf den Wiesen der beiden Solarparks der Stadtwerke Meerane. In Kooperation mit der Jens Ebert AG aus Hirschfeld geben die Stadtwerke dort bis zu 100 000 Bienen ein Zuhause. Diese fleißigen Bestäuber besuchen täglich rund 20 Millionen Blüten, steigern so die Ernteerträge und produzieren zudem 50 Kilogramm regionalen,



Mit einem Paket reich an Honig und Plüschbienen stellten die Stadtwerke Meerane den Kitas das Bienenwald-Projekt vor.

naturbelassenen Honig pro Jahr. Die Ernte aus dem letzten Jahr teilten die Stadtwerke mit den Meeraner Kindern. Pro Einrichtung gab es ein Paket mit acht Gläsern Honig, Plüschbienen und dem Angebot für das Projekt „Der Bienenwald“. Alle sieben Kindergärten in Meerane holten sich das Programm in ihre Einrichtung. Die Kosten für die Projektmaterialien werden von den Stadtwerken Meerane übernommen, sodass die Kinder altersgerecht in die faszinierende Welt der Bienen eintauchen können.

Spielerisch die Natur verstehen

Das Projekt „Der Bienenwald“ bringt Kindern spielerisch die Zusammenhänge zwischen Bienen, Wald und nachhaltigem Handeln näher. In Rollenspielen versetzen sie sich in verschiedene Waldbewohner und erleben hautnah, wie wichtig die Tiere für unser Ökosystem sind. Sie erfahren, warum Bienen unerlässlich für die Bestäubung von Pflanzen sind und welchen Einfluss der Wald auf den Erhalt der Artenvielfalt hat. Gleichzeitig lernen sie, wie sie mit einfachen Maßnahmen zur Umweltfreundlichkeit beitragen können. Die Bienenwald-Geschichte besteht aus zwei großen Teilbereichen. Dazwischen erleben die Kinder Wald- und Naturtage. Unter freiem Himmel können sie ihr neues Wissen anwenden und die Zusammenhänge unmittelbar erleben. Um die Kinder für den bedrohten Artbestand von Bienen zu sensibilisieren, zeigt ihnen das Projekt, wie sie die Tiere schützen können – etwa durch Wildblumenwiesen oder Nistplätze. Auch der Wald als Lebensraum vieler Arten steht vor Herausforderungen.

Monokulturen und der Klimawandel setzen ihm zu, wodurch zahlreiche Tiere ihren Lebensraum verlieren. „Der Bienenwald“ macht deutlich, wie ein gesunder, vielfältiger Wald zur Stabilisierung des Klimas beiträgt und warum es wichtig ist, ihn zu bewahren. Ein weiteres Thema des Projekts ist die Plastikmüllvermeidung. Durch kreative Upcycling-Ideen lernen die Kinder, wie aus scheinbarem Müll nützliche Dinge entstehen. So basteln sie etwa aus alten Milchkartons lustige Waldtiere für ein Puppentheater und erfahren dabei, wie Wiederverwertung Ressourcen schont.

Engagement für die Zukunft

Mit „Der Bienenwald“ engagieren sich die Stadtwerke Meerane aktiv für die Umweltbildung des Nachwuchses. Die Unterstützung dieses Projekts ermöglicht es Kindern, ein tiefes Verständnis für ökologische Zusammenhänge zu entwickeln, und motiviert sie, verantwortungsvoll mit der Natur umzugehen. Damit wird der Grundstein für eine nachhaltige Zukunft gelegt, in der Mensch und Umwelt im Einklang stehen.



Pause gestalten

Aus Alt mach Gemütlich: Bei ihrem Upcycling-Projekt verwandelten Schülerinnen und Schüler der Dr.-Päßler-Schule Holzpaletten in Sitzmöbel – für eine komfortable Auszeit.

— **ENDE MÄRZ** hallten Hammerschläge über den Schulhof der Dr.-Päßler-Schule in Meerane: Zwischen Werkzeugkisten und Holzpaletten gestalteten elf Schülerinnen und Schüler der Ober- und Werkstufen eine Sitzgarnitur für den Außenbereich. Unter fachkundiger Anleitung des Holzkombinat-Teams aus Chemnitz sägten, schlifften und schraubten die jungen Handwerker mit vollem Körpereinsatz. Dabei durften die Jugendlichen selbst entscheiden, wie die Sitzgelegenheiten aussehen sollen. Am Ende brannten sie ihre Namen in die fertigen Ergebnisse ein: In nur vier Stunden entstanden aus den ausrangierten Paletten kreative Möbelstücke, darunter zwei stabile Sitzbänke und ein Tisch. Mittlerweile stehen sie auf dem Schulgelände allen Schülerinnen und Schülern in den Pausen zur Verfügung.

Stadtwerke fördern nachhaltige Schulprojekte

Die Idee für das Upcycling-Projekt entstand im vergangenen Jahr: Zum Stadtjubiläum 850 Jahre Meerane verlost die Stadtwerke gemeinsam mit der Volksbank-Raiffeisenbank Glauchau eG drei nachhaltige Schulprojekte. Dabei gewann



Es wurde gebohrt, gesägt und geschraubt: Aus gebrauchten Materialien entstanden neue Möbel.

die Dr.-Päßler-Schule den Gutschein für die Gestaltung der Palettenmöbel. Die Freude darüber war groß und schnell ein Termin für die gemeinsame Umsetzung gefunden. Das Projekt zeigt, dass Schulhöfe nicht nur Orte der Pause, sondern auch des Gestaltens sein können. Die neuen Möbel bleiben, genauso wie die Erfahrung, etwas mit den eigenen Händen geschaffen zu haben.

Belohnung nach getaner Arbeit: Auf den selbst gebauten Palettenmöbeln können die Schülerinnen und Schüler entspannt ihre Pause genießen.



Glückliche Gewinner

Im Rahmen der Weihnachts-Spendenaktion im Dezember letzten Jahres konnten die Stadtwerke drei Vereine in und um Meerane mit jeweils 500 Euro unterstützen. Eingereicht wurden Projekte, die sich an Kinder und Jugendliche richten.



Frische Ausrüstung für die Feuerwehr

Der Feuerwehrverein Niederlungwitz e. V. unterstützt die Jugendfeuerwehr mit neuer Ausrüstung. Im vergangenen Jahr finanzierte er Schutzschuhe für die Ausbildung, die aktuelle Spende in Höhe von 500 Euro fließt in Sicherheitschuhe und -kleidung. Der Verein zählt 38 Mitglieder und feiert in diesem Jahr sein 30-jähriges Bestehen. Die Jugendfeuerwehr mit 14 Mitgliedern blickt bereits auf 60 Jahre Geschichte zurück.



ACTION IM DIRTPARK

Der JumpBER – Dirtpark Bernsdorf e. V. will Kinder und Jugendliche in und um Bernsdorf in Bewegung bringen. Mit zwei Pumptracks und Dirtlines verschiedener Schwierigkeitsgrade bietet der Park eine neue, spannende Freizeitmöglichkeit. Vereinsangebote fördern zudem das Gemeinschaftsgefühl. Der Dirtpark spricht vor allem Kinder, Jugendliche und begeisterte Radfahrer an. Er soll auf dem Gelände gegenüber dem alten Standort „Flugzeug“ entstehen.



Neue Shirts für das Badminton-Team

Die Badminton-Abteilung der SG Meerane 02 ist die wettbewerbsaktivste Sparte des Sportvereins. Dank des Geldes aus der Spendenaktion erhält die Kindermannschaft neue Shirts – die Freude darüber ist groß. Den symbolischen Scheck nahm Diana Kahlich entgegen, Abteilungsleiterin Badminton und Trainerin der Kinder. Rund 20 Nachwuchsspieler im Alter von fünf bis dreizehn Jahren trainieren hier regelmäßig und sind bereits erfolgreich bei Wettkämpfen dabei.

Netze der Zukunft

Die Stadtwerke Meerane starten ein Pilotprojekt mit internationalen Partnern: Digitale Messtechnik in Trafostationen soll Netzinvestitionen optimieren und Überlastungen verhindern.

— **ACHT TRAFOSTATIONEN** in Meerane erhalten digitale Messtechnik. Sie messen den Lastverlauf und elektrotechnische Parameter – von der Haupteinspeisung bis zu jedem Niederspannungsabgang. Die Daten fließen per Mobilfunk ins Hochsicherheitsrechenzentrum des IT-Serviceanbieters GISA GmbH. Später soll das Breitbandnetz der Stadtwerke die Übertragung übernehmen. Beteiligt sind die Stadtwerke Meerane, der finnische Messtechnikspezialist Aidon, die Schweizer Firma Comtac und die GISA GmbH. Letztere speichert die Daten und entwickelt ein Visualisierungstool. „Mit dieser neuen digitalen Technik sehen wir auf einen Blick, wie es um unser Niederspannungsnetz steht“, erklärt Stadtwerke-Geschäftsführer Patrick Kühni.

Letzte Etappe zum Verbraucher

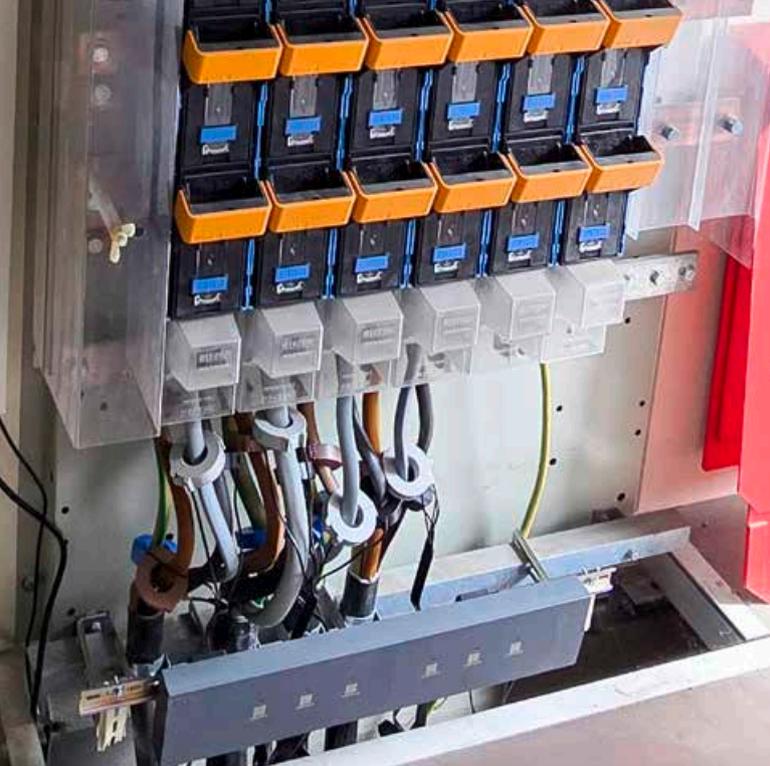
Das Niederspannungsnetz versorgt Haushalte und Gewerbe direkt mit Strom. Es ist die letzte Etappe der Energieverteilung. Trafostationen transformieren die ankommende Mittelspannung in die niedrigere Spannungsebene. Sie stabilisieren das Netz, glätten Lastspitzen und schützen vor Überlastungen. Ohne sie wäre die

lokale Stromversorgung weder sicher noch effizient.

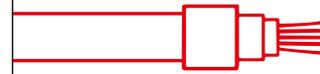
Das Projekt verfolgt daher mehrere klare Ziele: Die Überwachung des Netzzustandes im Niederspannungsnetz steht im Vordergrund. Dazu werden reale Belastungsdaten gesammelt, um die Netzplanung bedarfsgerecht vorzunehmen. Dies ermöglicht es, Investitionen gezielt zu steuern und übermäßige Steigerungen der Netzentgelte zu vermeiden. Perspektivisch sollen Netzzustandsdaten der intelligenten Messsysteme in die Auswertungsalgorithmen integriert werden. Mit diesen Daten ist es möglich, die Belastungssituation des Netzes in Echtzeit und vollautomatisch zu überwachen. Langfristig ist vorgesehen, Erzeugung und Lasten bedarfsgerecht zu steuern, um Überlastsituationen zu verhindern und die Versorgungsqualität auf hohem Niveau zu halten.

Ein Monteur stattet eine Trafostation der Stadtwerke Meerane mit digitaler Messtechnik aus.





Mit spezialisierter Messtechnik kann das Netz noch besser im Blick behalten werden – das trägt auch zur Versorgungssicherheit bei.



Glasfaser: Schneller surfen, mehr erleben

— **STREAMEN, ARBEITEN, VERNETZEN:** Mit den Glasfasertarifen der Stadtwerke Meerane holen Sie sich Highspeed-Internet nach Hause. Unsere Tarife bieten Ihnen garantierte Geschwindigkeiten von bis zu 1000 Mbit/s im Download und 500 Mbit/s im Upload – perfekt für Familien, Homeoffice-Nutzer und alle, die keine Kompromisse mögen.

So kommt das schnelle Internet zu Ihnen

Sie können zwischen verschiedenen Meerio^{Freee}-Glasfasertarifen wählen: dazu einfach auf sw-meerane.de/glasfaser die Verfügbarkeit prüfen, das Produkt auswählen und den Tarif online abschließen. Optional können Sie einen Glasfaserrouter dazubuchen. Dieser sorgt für eine optimale Verbindung in Ihrem Zuhause. Ein großer Vorteil: Bei Fragen rund um die Inhausverkabelung steht Ihnen unser Techniker persönlich zur Seite und berät Sie vom Kauf bis zum Abschluss.



Kontaktieren Sie uns telefonisch unter **03764 7917-51** oder per E-Mail an kundencenter@sw-meerane.de.



Jetzt Glasfasertarif sichern unter:
sw-meerane.de/glasfaser



Öko- strom

Vier Mythen im Faktencheck

Jeder vierte Haushalt in Deutschland bezieht inzwischen Ökostrom. Trotzdem kursieren rund um den „grünen Strom“ noch zahlreiche Vorurteile. Vier populäre Mythen auf dem Prüfstand.

**ÖKOSTROM IST
TEURER ALS
KONVENTIONELLER
STROM!** **1**

Das muss nicht sein. Die konkreten Preise variieren je nach Region und Anbieter. Zudem spielt der bisherige Stromvertrag eine Rolle. Wer noch einen Grundversorgungstarif nutzt, kann mit einem Wechsel zu Ökostrom oft sogar Geld sparen. Laut Bundesnetzagentur zahlten Haushalte mit Grundversorgungsvertrag im April 2023 im Schnitt gut sechs Cent pro Kilowattstunde mehr als Ökostromkunden. Es lohnt sich also, verschiedene Tarife zu vergleichen. Dabei sollte man nicht nur auf den Preis, sondern auch auf die Qualität achten: Echter Ökostrom, der strenge Kriterien erfüllt und mit dessen Bezug man den Ausbau erneuerbarer Energien fördert, kann etwas teurer sein als Ökostrom zum Discounterpreis. Die Mehrkosten sind jedoch gut investiert.

2 ÖKOSTROM ALLEIN KANN DEN ENERGIEBEDARF NICHT DECKEN!

Auf Dauer schon. Es ist durchaus realistisch, dass Ökostrom künftig einen Großteil oder sogar den gesamten Energiebedarf in Deutschland decken kann. Im ersten Halbjahr 2024 steuerten Wind, Sonne, Biomasse und Wasserkraft bereits 65 Prozent zur Stromerzeugung bei. Bis 2030 will die Bundesregierung den Anteil erneuerbarer Energien sogar auf 80 Prozent erhöhen. Für die Zukunft gibt es noch viel ungenutztes Potenzial, vor allem bei Photovoltaik und Geothermie. Allerdings sind weiterhin Investitionen in Infrastruktur, Speichertechnologien und den Ausbau erneuerbarer Energien nötig, um die ambitionierten Ziele trotz eines wachsenden Strombedarfs zu erreichen.

ÖKOSTROM IST NICHT IMMER SO GRÜN, WIE BEHAUPTET WIRD!

Der von den Stadtwerken Meerane schon! Als regionaler Stromversorger liefern wir garantiert erzeugten Ökostrom. Das belegen unsere Herkunftsnachweise. Zudem lassen wir die Echtheit unseres grünen Stroms mit dem durch den TÜV Rheinland zertifizierten Siegel RenewablePLUS auszeichnen. Es garantiert, dass unser Strom zu hundert Prozent aus erneuerbaren Energiequellen stammt und wir kontinuierlich in den Ausbau erneuerbarer Energien investieren. Steigen Sie auf nachhaltige Energie um: Mit unserem Tarif Meerio Fair^{Strom} erhalten Sie 100 Prozent Ökostrom und zusätzlich einen Wechsel-Bonus. Wer im Umkreis von 50 Kilometern rund um Meerane lebt, kann sich für das regionale Grünstromprodukt MeerioNatur^{Strom} entscheiden. Der Strom stammt aus den beiden Solarparks in Meerane. Mit dem Tarif unterstützen wir auch lokale Umweltschutzprojekte.

Apfelbäume für Brumms Grund

Im Dezember vergangenen Jahres haben die Stadtwerke Meerane die erste Baumpflanzung aus ihrem regionalen Grünstromprodukt MeerioNatur^{Strom} realisiert: Der Strom des Tarifs stammt aus den beiden Solarparks in Meerane und wird vollständig aus erneuerbaren Energien erzeugt. Angeboten wird das Stromprodukt ausschließlich in der Region im Umkreis von 50 Kilometern rund um Meerane. Als Beitrag für den Klimaschutz investieren die Stadtwerke Meerane 0,21 Cent pro verbrauchter Kilowattstunde in nachhaltige Umweltschutzprojekte. So konnten in Brumms Grund vier Apfelbäume gepflanzt werden. Die Gärtnerei Der Voigt Gärtner aus Meerane übernahm die Arbeiten.



Im Dezember pflanzten Grit Bachmann von den Stadtwerken Meerane sowie Gärtnerei-Inhaber Thomas Voigt und Sabine Schumann, Sachgebietsleiterin Umwelt der Stadt Meerane, die Apfelbäume (v. l. n. r.).

ÖKOSTROM IST AUCH NICHT UMWELTFREUNDLICHER ALS FOSSILE ENERGIE!

Doch! Denn bei der Stromerzeugung mit Solar-energie, Wind- und Wasserkraft entstehen keine CO₂-Emissionen. Im Gegensatz dazu setzt die Verbrennung fossiler Brennstoffe große Mengen an Treibhausgasen frei und befördert so den Klimawandel. Selbst wenn man die CO₂-Emissionen berücksichtigt, die durch industrielle Vorketten wie etwa die Produktion der Anlagen entstehen, entlasten erneuerbare Energiequellen das Klima im Vergleich zu fossilen Energieträgern deutlich. Ökostrom verursacht zudem keine schädlichen Abgase oder Feinstaub. Wer zu Ökostrom wechselt, leistet daher einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz.

4

Vorhang auf für Sommersounds



Die wohl bekannteste und beliebteste Einheit der Bundeswehr kommt am 10. Juli 2025 nach Meerane. Mit im Gepäck: eine der ungewöhnlichsten Shows Deutschlands. Viel Musik, viele Wow-Momente und viel Gänsehaut garantiert.

— **DIE BIG BAND DER BUNDESWEHR** verwandelt den Teichplatz wieder zur Kulisse einer unvergesslichen Sommererinnerung. Auf dem Programm stehen Medleys zum Mitsingen und aufregende Unterhaltung für Augen und Ohren, denn die Mischung aus Swing, Rock und Pop schmücken die Musikerinnen und Musiker mit Bildern und Filmsequenzen auf der riesigen LED-Wand. Als Special Guest ist Tom Gaebel geladen, einer der profiliertesten deutschsprachigen Jazzsänger und Entertainer. Der Eintritt ist wie gewohnt frei.

Musik mit Mission

Seit mehr als zehn Jahren schwingt Bandleader und Oberstleutnant Timor Oliver Chadlik den Taktstock. In seiner Rolle hat er die Bläsertruppe erfolgreich durch zahlreiche Konzerte und Tourneen auf der ganzen Welt geführt. Anstatt auf traditionelle Marschmusik setzen sie dabei auf moderne Klänge und multimediales Geschichtenerzählen. Außerdem stehen sie für mehr als nur Unterhaltung. Seit ihren Anfangstagen spielt die Bläsergruppe ohne Gage. Alle Einnahmen und Spenden gehen an wohltätige Projekte und Organisationen – was jedes Konzert zu einer wertvollen Erfahrung für Musiker und Publikum macht. „Ich freue mich, dass es dem Blasmusikverein Meerane 1968 e. V. erneut gelungen ist, die Big Band der Bundeswehr in unsere Stadt zu holen“, so Meeranes Bürgermeister Jörg Schmeißer. „Wir laden alle Musikfreunde ein, einen wundervollen Abend voller Melodien und Emotionen zu genießen!“

„Kulturelle Veranstaltungen geben einer Stadt Lebensfreude, Farbe und Energie.“

PATRICK KÜHNI,
Geschäftsführer der Stadtwerke Meerane

Für ein lebendiges Meerane

Das Open-Air-Konzert ist eines der Sommerspektakel, die Meerane noch schöner machen. „Kulturelle Veranstaltungen geben einer Stadt Lebensfreude, Farbe und Energie“, erklärt Patrick Kühni, Geschäftsführer der Stadtwerke Meerane. „Solche Anlässe sind wichtig für alle. Sie führen uns als Bürgerinnen und Bürger zusammen und steigern die Lebensqualität vor Ort.“ Deshalb stehen die Stadtwerke auch dieses Mal fest hinter dem Konzert der Big Band – damit Meerane weiter wächst und lebendig bleibt.





Da blüht uns was

Der Klimawandel ist im heimischen Garten angekommen: Hitze und Dürre lassen Blätter und Knospen welken. Wie lässt sich der Garten auf die Wetterextreme vorbereiten?



Wiese statt Rasen

Der Rasen ist ein Klimawandel-Verlierer. Laut dem Naturschutzbund Deutschland (NABU) verschlingt ein Quadratmeter Rasen jede Woche 20 Liter Gießwasser, um nicht braun und strohig zu werden. Das summiert sich auf 400 Liter Wasser im Monat, also etwa zwei volle Badewannen, für eine kleine Rasenfläche. Wassersparender ist eine Wildblumenwiese. Sie ist einfach anzulegen, muss maximal zweimal jährlich gemäht und nur ganz selten gewässert werden. Wer seinen Rasen ausmagert und das Gemähte abträgt, erhält von allein eine Blumenwiese. Noch ein Plus: Wildblumenwiesen sind ein Eldorado für Schmetterlinge, Bienen und andere Insekten.

Zukunftstaugliche Bäume

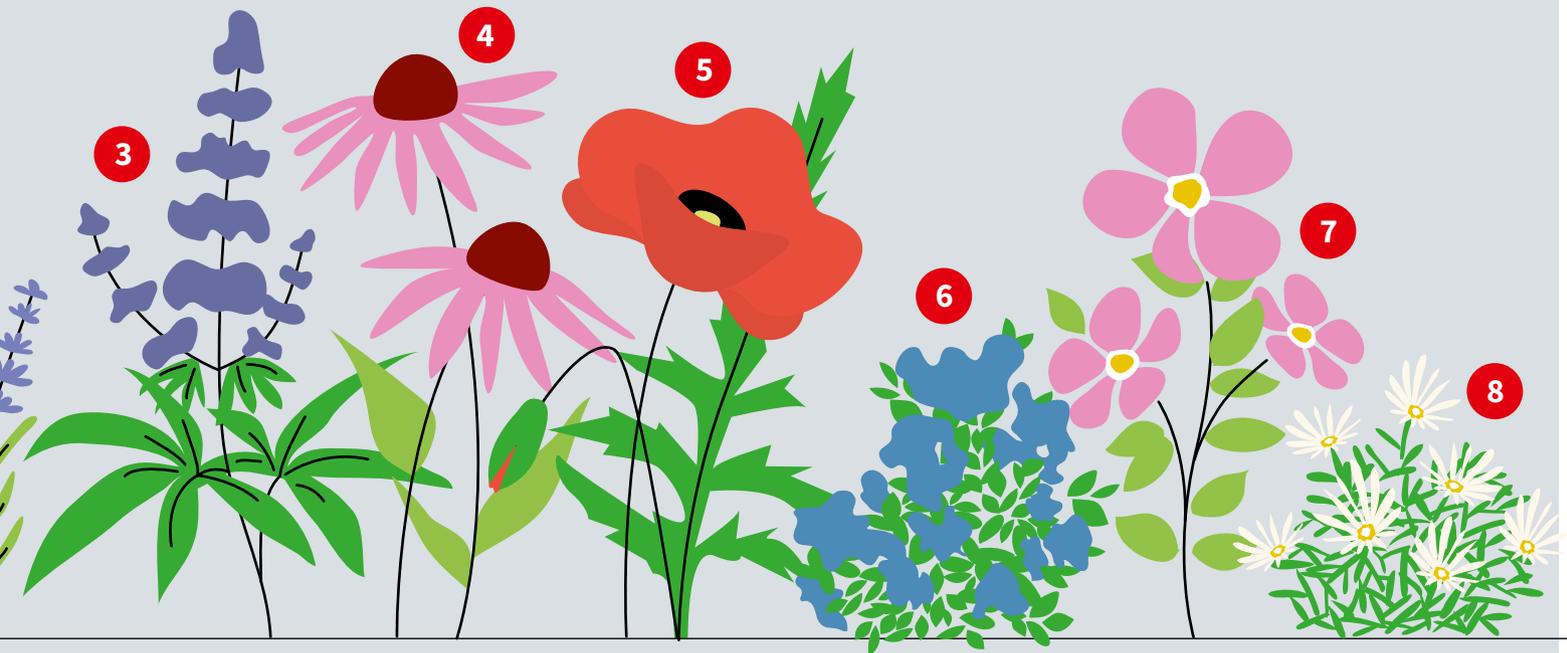
Bäume und große Sträucher werfen Schatten im Garten und sorgen für mehr gefühlte Kühle. Aber

nur, wenn sie selbst große Hitze überleben. Sogenannten Klimabäumen gelingt das besser als anderen. Diese robusten Sorten tolerieren steigende Temperaturen und geringeren Niederschlag. Für kleinere Gärten ist beispielsweise der Zierapfel geeignet. Auch neuere Sorten der Hainbuche gedeihen im Garten hervorragend. Daneben erobern Hitzekünstler wie die Maulbeere oder der Feigenbaum unsere Breitengrade. Grundsätzlich gilt: In jungen Jahren müssen auch diese trockenheitsverträglichen Sorten gewässert werden. Die Resistenz wächst mit dem Alter.

CLEVER WÄSSERN

Trinkwasser ist zu kostbar für den Garten. Besser geeignet ist Regenwasser. Hier bieten Baumärkte allerhand Lösungen an: Flachtanks, die nah am Haus im Garten versenkt und über die Regenfallrohre aufgefüllt werden. Wer noch einen alten Öltank zu Hause hat, kann diesen als Zisterne nutzen. Weniger Volumen haben einfache Regentonnen. Sie lassen sich offen aufstellen oder unkompliziert über diverse Regensammler mit einem Fallrohr verbinden. Wer gezielt wässern möchte, kann direkt vom Regensammler aus einen Schlauch an die benötigte Stelle ziehen.





Blüten trotz Hitze

1 HÜGELKLEE

Der pinkfarbene Hingucker zählt zu den heimischen hitzeresistenten Pflanzen. Mit seinen langen Wurzeln angelt er sich Wasser aus tieferen Erdschichten. Wer ihn pflanzt, schützt damit auch eine potenziell gefährdete Art.

2 LAVENDEL

Der duftende Kleinstrauch kommt aus dem Mittelmeerraum und kennt daher Hitze und Trockenheit. Seine Stängel und Blätter kühlt er mit ätherischen Ölen. Als Heil- und Gewürzpflanze nutzbar.

3 MÖNCHSPFEFFER

Früher zierte der blau blühende Strauch die Terrasse im Kübel. Dank Klimawandel übersteht er den Winter jetzt auch im Beet – an einem geschützten Platz. Wird's mal sehr frostig und stürmisch, sollte der Mönchspfeffer eingepackt und sein Wurzelbereich abgedeckt werden.

4 PURPURSONNENHUT

Ursprünglich in der Wüste Nordamerikas heimisch, braucht die Schnittblume nur wenig Wasser. Sie gehört zu den unkompliziertesten Sommerblütlern und zieht reichlich Schmetterlinge an.

5 TÜRKISCHER MOHN

Türkischer Mohn ist direkte Sonnenplätze und sandige Böden gewöhnt. Seine roten Blüten strahlen auch bei Trockenheit und Hitze.

6 SÄCKELBLUME

Der Zierstrauch mit seinen blauen, fliederartigen Blütenrispen kommt mit sandigen Böden und viel Sonne gut zurecht. In der Natur wächst er auf steinig und felsigen Untergründen in Wäldern und Küstennähe, fühlt sich aber auch in Gärten wohl.

7 WILDROSEN

Rosen haben lange Wurzeln, mit denen sie Wasservorkommen in tiefen Erdschichten anzapfen. Die Wildformen sind hitzeresistenter als gezüchtete Rosen. Dem NABU zufolge werden sie auch seltener von Schädlingen befallen.

8 MITTAGSBLUME

Die pflegeleichte Staude bringt mit ihren leuchtenden Blüten viel Farbe in den Sommergarten. Sie zählt zu den Sukkulenten, die Wasser in ihren fleischigen Blättern speichern. Achtung: Auch Schnecken lieben den Bodendecker.





Jetzt mal ehrlich!



Wir wollen, dass Sie uns gern lesen! Und dafür brauchen wir Ihre ehrliche Meinung. Unter allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern unserer Online-Umfrage zum Kundenmagazin verlosen wir attraktive Preise.

HAND AUFS HERZ: Von welchen Themen in unserem Magazin können Sie gar nicht genug bekommen? Welche Inhalte fehlen Ihnen und was möchten Sie sonst noch gerne loswerden? Das und noch mehr möchte das Redaktionsteam des Kundenmagazins der Stadtwerke Meerane wissen. Die Umfrage ist anonym und dauert nur etwa zehn Minuten. Als Dankeschön verlosen die Stadtwerke Meerane unter allen Teilnehmenden 3 x 2 unserer schicken Liegestühle mit Stadtwerke-Meerane-Logo. Damit kann der Sommer kommen!



Mitmachen & gewinnen

Nehmen Sie an unserer Online-Umfrage teil und gewinnen Sie mit etwas Glück jeweils zwei coole Liegestühle. Einfach den QR-Code scannen und los geht's!

Hier geht's zur Umfrage:
mehr.fyi/LkCb



KONTAKT

Kundenservice

☎ 03764 7917-51

@ kundencenter@sw-meerane.de

Sie erreichen uns im Kundencenter in der Oberen Bahnstraße 10 in Meerane:

Montag und Freitag: 8 bis 12 Uhr

Dienstag und Donnerstag: 8 bis 18 Uhr

Mittwoch: geschlossen

Website

🌐 www.sw-meerane.de

Online-Kundenportal

🌐 kundenportal.sw-meerane.de

Facebook

🌐 www.facebook.de/StadtwerkeMeerane

STÖRUNG? WIR SCHALTEN SCHNELL:

Strom und Straßenbeleuchtung

☎ 03764 7917-20

Erdgas

☎ 03764 7917-40

Glasfaser

☎ 03764 7917-60

IMPRESSUM

Stadtwerke Meerane Kundenmagazin

Verantwortlich für die Redaktion:

Grit Bachmann, Patrick Kühni

Redaktion: S. Kollenda, M.-C. Schneider, J. Cho, J. Zupfer **Fotos:** Titel/S. 12: PZ – Fotografie aus Leidenschaft, S. 2, 4/5, 11: SWM, S. 3: iStock.com_Halfpoint, S. 6: Dr.-Päßler-Schule, S. 7: SWM, JumpBER - Dirtpark Bernsdorf e. V., S. 8: GISA GmbH, Aidon Oy, S. 13: Nicole Hoppe Photography, S. 14/15: iStock.com – Inna Sakun, S. 16: stock.adobe.com – rawpixel.com

Stadtwerke Meerane GmbH

📍 Obere Bahnstraße 10, 08393 Meerane

☎ 03764 7917-0

@ kundenmagazin@sw-meerane.de

Redaktion und Gestaltung: trurnit GmbH, Ottobrunn

Druck: Bonifatius GmbH, Paderborn



stadtwerke
meerane

Versorgen. Beraten. Da sein.